

Die Gleichnisse Christi Nr. 46

Die große Doxa Gottes

Bruder Brian Kocourek, Pastor

Das Wort **DOXA**, das in den Heiligen Schriften als **HERRLICHKEIT** übersetzt wird, bedeutet in erster Linie eine "**MEINUNG**" oder "**SCHATZUNG**" und damit die **EHRE**, die sich aus guten Meinung ergibt. "DOXA" wird von der Natur Gottes in der Selbstmanifestation verwendet. Was Er im Wesentlichen ist und tut. Wenn wir in Begriffen von **MEINUNG** oder **SCHÄTZUNG** denken, sprechen wir in Begriffen von **GEDANKEN** und damit von **dem Wert, der** diesem Gedanken beimessen wird. **Eine MEINUNG** ist ein **URTEIL**. **Eine MEINUNG ist eine Bewertung**, eine Schätzung, ein Urteil über den eigenen Sinn. Eine MEINUNG beschäftigt sich mit dem Sinn und seinen begehrten Werten.

Im Justizsystem wird das formelle Urteil des Richters als seine schriftliche **STELLUNGNAHME** bezeichnet. So behandelt dieses Wort in diesem WORT STUDIUM den **SINN** Gottes.

Matthäus 16:27 *Denn der Sohn des Menschen wird in der DOXA seines Vaters mit seinen Engeln kommen, und dann wird er jedem Einzelnen vergelten nach seinem Tun.*

LEBEN, STERBEN, BEGRABEN P:21 3-29-59 *"die Art und Weise, wie Gott Sich in Jesus Christus darstellte. Er drückte Seine Meinung gegenüber der Menschheit aus, ..."*

JOHANNES 1:1 sagt uns, dass Er das Wort ist.

Matthäus 16:27 sagt uns, wie Er in dieser letzten Stunde kommen wird. Er wird in Form des Wortes kommen, das die DOXA oder MEINUNG Gottes ist. Dann wird Er die Belohnungen verteilen. Nun, wer verteilt die Belohnungen für Gut und Böse, außer dass es ein RICHTER ist.

In JOHANNES 12:48 sagte Jesus: **"MEIN WORT WIRD RICHTEN IM LETZTEN TAG."**

In JAKOBUS 5:9 wird uns gesagt: **"SIEHE, DER RICHTER STEHT AN DER TÜR."**

Dies ist derselbe Eine, der in **OFFENBARUNG 3:20** an die Tür klopft. **"SIEHE, ICH STEHE AN DER TÜR UND KLOPFEN AN."** Christus steht an der Tür und klopft in Form des Wortes an, denn Er sagt: **"WER HÖRT, DER ÖFFNET SICH MIR, UND ICH WERDE HEREINKOMMEN, UND WIR WERDEN UNS GEMEINSAM AN DIESEM WORT SCHLEMMEN."**

DIE GESALBTEN AUF DER ENDZEIT, P:63 *"Ich war nicht derjenige, der unten am Fluss erschien; Ich stand nur da, als Er erschien. Ich bin nicht derjenige, der diese Dinge ausführt und diese Dinge vorhersagt, die so perfekt geschehen, wie sie sind, ich bin nur einer, der nahe ist, wenn Er es tut. Ich war nur eine Stimme, die Er zu sagen pflegte. Es war nicht das, was ich wusste, es war das, wovor ich mich einfach hingeeben habe, womit Er gesprochen hat. Ich bin es nicht. Es war nicht der siebte Engel, oh nein; Es war nicht der Engel, Seine Botschaft, Es war eine Manifestation des Menschensohnes. Es war nicht der Engel, Seine Botschaft, Es war das Geheimnis, das Gott entfaltetete. Es ist kein Mann; Es ist Gott. Der Engel war nicht der Menschensohn. Der Menschensohn ist Christus. Er ist derjenige, von dem du dich ernährst. Du ernährst dich nicht von einem Mann. Ein Mann, seine Worte werden scheitern, aber du ernährst dich vom unfehlbaren Leib Wort des Menschensohnes."*

Matthäus 24:30 *Und dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel ERSCHEINEN, und dann werden sich alle Geschlechter der Erde an die Brust schlagen, und sie werden den Sohn des Menschen kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit großer Kraft und DOXA.*

Wer ist der "*Menschensohn*"? Außer Christus im Amt des Propheten. Die Kirche lehrt seit Jahrhunderten, dass diese HERRLICHKEIT tatsächlich eine großartig, große, strahlende Schönheit oder Pracht oder eine große Errungenschaft ist. Die Kirche hat diese Schriftstelle interpretiert und danach gesucht, dass Seine Präsenz durch eine sichtbare SUPER DUPER-Manifestation kommt.

In Wirklichkeit beschreibt Ihn in **JESAJA 53** wie folgt: "*DENNER WIRD VOR IHM AUFWACHSEN ALS ZARTE PFLANZE UND ALS WURZEL AUS TROCKENEM BODEN:*"

Dies lässt Sie wissen, warum der Baum des Lebens, der Christus ist, nicht einmal von Adam und Eva im Garten in Betracht gezogen wurde. *ER HAT KEINE FORM UND KEINE ANSEHNLICHKEIT; UND WENN WIR IHN SEHEN WERDEN, GIBT ES KEINE SCHÖNHEIT, DIE WIR IHN BEGEHREN SOLLTEN, ER WIRD VON DEN MENSCHEN VERACHTET UND ABGELEHNT; ... UND WIR SCHÄTZTEN IHN NICHT.*"

MALACHI 3 und **HEBRÄER 13:8** sagen: "*ER IST DERSELBE UND ÄNDERT SICH NICHT?*" Also, was ist dann diese MACHT und große HERRLICHKEIT?

In **RÖMER 1:16** lesen wir: "*Das Wort Gottes ist die Macht Gottes*", und die **DOXA** ist Seine eigene große **MEINUNG** oder **URTEIL** über SICH Selbst. Die Welt wird Ihn nur so verachten und ablehnen, wie sie es immer getan hat. Sie wollen Seine **MEINUNG** nicht, noch verstehen sie die MACHT SEINES Wortes. Bruder Branham sagte, die Wolke, in die Christus herabkam, war Seine weiße Perücke, was zeigt, dass Er als Richter hier ist. Und "das Wort wird richten am letzten Tag." Die Menschen vermissen Ihn, weil Er nicht nach ihren eigenen Erwartungen kam, sondern Er kam nach Seinem eigenen Wort.

Markus 8:38 *Denn wer sich meiner und meiner Worte schämt unter diesem ehebrecherischen und sündigen Geschlecht, dessen wird sich auch der Sohn des Menschen schämen, wenn er kommen wird in der DOXA seines Vaters mit den heiligen.*

Von welcher sündigen und ehebrecherischen Generation sprach Er. Derjenige damals, der sterben und im Grab bleiben würde, bis der große weiße Thron urteilte, oder sprach Er von der bösen und ehebrecherischen Generation, die zur Zeit Seiner großen PAROUSIA und DOXA auf der Erde sein wird. Er wird als Prophet kommen, denn Er sagt: "*WENN DER MENSCHENSOHN KOMMT*".

Er sagt uns hier, dass sie sich für Sein Wort schämen werden, das in der MEINUNG Seines Vaters kommen wird. Beschämt ist ein Zustand der Schande oder Unehre-Ungnade, eine große Enttäuschung. Ihre Enttäuschung kommt, weil sie, obwohl sie nach Ihm gesucht haben, nicht nach ihren Erwartungen gekommen sind und deshalb nicht nur den Tag ihres Besuchs verpasst haben, sondern sie haben genau Den Gekreuzigten gekreuzigt, nach dem sie angeblich suchten. Hebräer 6 sagt uns, dass sich dies bei Seinem großen Erscheinen wiederholen wird, wenn sie Ihn erneut ablehnen, wie sich das Wort noch einmal manifestiert hat.

Johannes 17:5 *Und nun DOXAZO du Mich, Vater, bei dir Selbst mit der DOXA, die Ich bei Dir hatte, ehe die Welt war.*

Jesus betete zum Vater **von DOXA**, Ihm *die MEINUNG des Vaters* zu geben, welche MEINUNG Er am Anfang im Vater als Seine Gedanken hatte.

Johannes 17:22 *Und ich habe die DOXA, die du mir gegeben hast, ihnen gegeben, auf dass sie eins seien, gleichwie wir eins sind, 23 ich in ihnen und du in mir, damit sie zu vollendeter Einheit gelangen, und damit die Welt erkenne, dass du mich gesandt hast und sie liebst, gleichwie du mich liebst. 24 Vater, ich will, dass, wo ich bin, auch die bei mir seien, die du mir gegeben hast, damit sie meine DOXA sehen, die du mir gegeben hast; denn du hast mich geliebt vor Grundlegung der Welt. 25 Gerechter Vater, die Welt erkennt dich nicht; ich aber erkenne dich, und diese erkennen, dass du mich gesandt hast. 26 Und ich habe ihnen deinen Namen verkündet und werde ihn verkünden, damit die Liebe, mit der du mich liebst, in ihnen sei und ich in ihnen.*

Wir können hier wieder sehen, dass die DOXA sich mit den Gedanken und Urteilen des Vaters Selbst befasst. Was sonst konnte Jesus uns geben, dass zuerst den Vaters waren und an uns weitergegeben wurden. Du könntest sagen: "Es war Sein Geist". Ja, aber Jesus sagte: "**MEINE WORTE SIND GEIST UND SIE SIND WAHRHEIT**". So können wir hier sehen, wie das Wort vom Vater an den Sohn, an die Söhne weitergegeben wird. In Wirklichkeit ist es ein Reflexionsprozess. Der Vater ist die Quelle oder der Urheber allen Lichts (Wort).

Dieses Licht wird dann zum Propheten der Stunde reflektiert, der es wiederum den Menschen reflektiert, die es wiederum der Welt reflektieren. Das fleischgewordene Wort.

Römer 8:18 *Denn ich bin überzeugt, dass die Leiden der jetzigen Zeit nicht ins Gewicht fallen gegenüber der DOXA, die an uns offenbart werden soll.*

Beachten Sie, dass die Doxa in uns offenbart werden soll. Also muss der Sinn Gottes in Seinen Samen kommen.

Römer 9:22 *Wenn nun aber Gott, da er seinen Zorn erweisen und seine Macht offenbar machen wollte, mit großer Langmut die Gefäße des Zorns getragen hat, die zum Verderben zugerichtet sind, 23 damit er auch den Reichtum seiner DOXA an den Gefäßen der Barmherzigkeit erzeuge, die er zuvor zur DOXA bereitet hat?*

Dies sagt uns, dass es eine besondere Rasse von Menschen gibt, die tatsächlich so geformt oder vorbereitet sind, dass sie in der Lage sind, die DOXA Gottes zu empfangen, die der Sinn und das Gericht Gottes Selbst ist.

In **MATTHÄUS 13:10-12** sagt uns Jesus, dass nur eine bestimmte Gruppe von Menschen dazu bestimmt ist, zu hören und zu verstehen. Dann sagt er: "**ZU WER SO IMMER HAT, ZU IHM WIRD GEGEBEN.**" Das griechische Wort für "**HAT**" ist "**ECHO**". Es gibt also ein Volk, das mit der Fähigkeit gestaltet ist, das Wort Gottes widerzuspiegeln oder zu reflektieren, während alle anderen dies nicht tun können. Wir können also sehen, dass es ein Volk gibt, das auf DOXA vorbereitet ist. Sie sind nicht die DOXA, sondern werden zu DOXA vorbereitet. Sie wurden vor den Grundfesten der Welt im Sinn Gottes vorbereitet, um den Sinn Gottes widerzuspiegeln. Der Sohn wird unterrichtet, bis er die Denkweise Seines Vaters hat. Dann ist er bereit für die Adoption oder Platzierung.)

Römer 15:5 *Der Gott des Ausharrens und des Trostes aber gebe euch, untereinander eines Sinnes zu sein, Christus Jesus gemäß, 6 damit ihr einmütig, mit einem Mund DOXA den Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus lobt. 7 Darum nehmt einander an, gleichwie auch Christus uns angenommen hat, zur DOXA Gottes!*

Wir sollen EINEN Sinn haben, und das ist der Sinn Gottes. Dann wird alles, was wir sagen und tun, wie in dem Herrn getan werden. Er sagt nicht, dass dies über Nacht kommen wird, aber Er bezieht sich auf eine lange Zeitspanne. Er sagt: **DER GOTT DER GEDULD UND DES TROSTES GEWÄHRE DIR, GLEICHGESINNT ZU SEIN.** Jetzt ist die Geduld notwendig, weil die Zeit damit verbunden ist, den Sinn zu verlieren und Seinen Sinn zu empfangen. Der Trost wird wegen der vielen Male benötigt, in denen wir so kläglich daran scheitern, unser eigenes Denken loszulassen. Aber trotzdem sind wir dazu ordiniert und vorherbestimmt. Sehen Sie, Gott gibt uns freie moralische Entscheidungsfreiheit, aber durch diese freie moralische Entscheidungsfreiheit entfernen wir uns immer wieder von der Wahrheit.

SPRÜCHE 14:12 sagt: **ES GIBT EINEN WEG, DER FÜR EINEN MENSCHEN RICHTIG ERSCHEINT, ABER DAS ENDE DAVON IST DER WEG DES TODES.** Der Mensch wird immer den Weg wählen, der richtig erscheint, aber das Ende ist der Tod. Wenn der Mensch nicht einmal seine eigenen Wege verstehen kann, <**SPRÜCHE 20:24**> wie soll er dann wissen, welchen Weg er gehen soll? Der Herr muss uns in Sein Wort führen, sonst sind wir sicher verloren.

SPRÜCHE 16:9 und **MATTHÄUS 20:16** sagt: **VIELE SIND BERUFEN, ABER NUR WENIGE SIND AUERWÄHLT.**

JOHANNES 6:44 Sagt uns, dass der Vater die Zeichnung anfertigen muss. Wir können nicht aus eigener Entscheidung kommen.

Römer 15 sagt uns auch, dass wir **gleichgesinnt** werden müssen. Einen Sinn? Dann wer sein Sinn? Deine und meine sind von Anfang an Misserfolge. Wir müssen nur den Sinn des Himmlischen Vaters empfangen.)

1 Korinther 2:7 *sondern wir reden Gottes Weisheit im Geheimnis, die verborgene, die Gott vor den Weltzeiten zu unserer DOXA vorherbestimmt hat,*

Wieder sehen wir, dass Gott uns dazu bestimmt hat, Seine DOXA oder Denkweise zu empfangen, noch bevor die Welt begann. Der Welt bleibt es verborgen, aber den Auserwählten offenbart es sich, wie er in **MATTHÄUS 13:10-12** sagte.

1 KOR 10:31 " *Ob ihr also esst oder trinkt oder was ihr tut, tut alles zur DOXA Gottes."*

Gott möchte, dass wir in allem, was wir tun, Seine Denkweise haben. Nicht nur in unseren Doktrin, sondern auch in unserem Verhalten und jeder Facette des Lebens. Wenn Gottes MEINUNG und GERICHT zu unserer MEINUNG und unserem GERICHT wird, dann werden alle unsere Handlungen Gottes Handlungen sein. Gott offenbart Sich Selbst wieder in menschlichem Fleisch.

2 KOR 3:7,8,10,11,18 " *Wenn aber der Dienst des Todes in Stein gemeißelt und geschrieben ist, war ENDOXA, so dass die Kinder Israels die Anwesenheit von Moses wegen der DOXA seines Antlitzes nicht standhaft erblicken konnten: welche DOXA abgeschafft werden sollte: Wie sollte der Dienst des Geistes nicht eher ENDOXA sein. Denn selbst das, was aus ENDOXA gemacht wurde, hatte in dieser Hinsicht kein DOXA aufgrund des überragenden DOXA. Denn wenn das, was abgeschafft wurde, Endoxa war, so ist das, was übrigbleibt, viel mehr ENDOXA.* "

Das Wort bedeutet hier eher nicht eine Abschaffung, sondern in größerem Maße. Das DOXA Gottes ist das DOXA Gottes, das Wort Gottes ist das Wort Gottes. Dies sagt uns, dass ein größeres Maß, Die Fülle SEINER DOXA, kommen wird. Und das begrenzte Verständnis, das wir hatten, wird der vollen Gewissheit Seiner MEINUNG und Seines Großen GERICHTS weichen.

2 Korinther 3:18 *Wir alle aber, indem wir mit unverhülltem Angesicht die DOXA des Herrn anschauen wie in einem Spiegel, werden verwandelt in dasselbe Bild von DOXA zu DOXA, nämlich vom Geist des Herrn.*

Auch hier sehen wir, dass wir, wenn wir in den Spiegel Seines Wortes schauen, uns selbst nicht mehr sehen. Alles, was wir sehen, ist Ihn, oder genauer gesagt, Seine DOXA. Schließlich schauen wir in Sein Wort, das Seine MEINUNG und SEIN GERICHT zum Ausdruck gebracht werden. Wenn wir Seine DOXA sehen, werden wir von unserer MEINUNG zu Seiner MEINUNG, von unserem URTEIL zu Seinem URTEIL gewechselt. So kommen wir in das BILD Gottes. Wenn Er das Wort ist, dann muss Sein Bild ein Spiegelbild desselben Wortes sein. Und was ist sein Bild anderes als sein fleischgewordenes Wort?

II COR 4:3-6 *"Wenn aber unser Evangelium verborgen ist, so ist er für diejenigen verborgen, die verloren sind, in denen der Gott dieses bösen Zeitalters den Sinn derer blind gemacht hat, die nicht glauben, damit ihnen nicht das Licht dieses ENDOXA-Evangeliums Christi, der das Ebenbild Gottes ist, nicht erstrahlt. Denn wir predigen nicht uns selbst, sondern Christus Jesus, den Herrn; und wir selbst eure Knechte um Jesu willen. Denn Gott, der dem Licht geboten hat, aus der Finsternis zu leuchten, hat in unseren Herzen geleuchtet, um das Licht der Erkenntnis der DOXA Gottes in der Präsenz Jesu Christi zu geben."*

Es ist hier sehr klar, dass diejenigen, die das DOXA Gottes nicht empfangen können, von Satan geblendet werden, um sie daran zu hindern, es zu empfangen. Und wenn die DOXA Gottes MEINUNG oder GERICHT ist, wovon werden sie dann geblendet werden, außer einer anderen MEINUNG oder einem GERICHT, das im Gegensatz zu Gottes steht? Es sagt uns hier, dass es eine Zeit geben wird, in der das Evangelium in unseren Herzen leuchten oder erleuchten und uns die Erkenntnis der DOXA Gottes geben wird. Wann soll das geschehen? In der Präsenz unseres Herrn Jesus Christus.

EPH 1:6 *"Zum Lob der DOXA Seiner Gnade, mit der er uns begnadigt hat in dem Geliebten."*

Diese Schriftstelle sagt uns, dass wir für das Lob Seiner DOXA prädestiniert sind. HEBRÄER 13:15 Sagt uns, dass das LOBPREISOPFER die Frucht unserer Lippen ist. Wir sind dann ein vorherbestimmtes Volk, das dazu bestimmt ist, von Gottes offenbartem Wort zu sprechen. MALACHI 3:16-18 spricht auch von dieser GRUPPE von MENSCHEN, in die der Herr ein Buch des Gedenkens schreiben wird. Beachten Sie, worauf sich diese DOXA hier bezieht. DIE DOXA SEINER GNADE. Die MEINUNG oder das GERICHT Seiner Gnade bringt ein Echo Seiner großen MEINUNG und URTEIL aus den Lippen Seiner Auserwählten.)

EPH 1:12 *"Dass wir zum Lob seines DOXA sein sollen, der zuerst auf Christus vertraut hat."*

Wieder sehen wir, dass wir prädestiniert sind, Seine DOXA widerzuspiegeln. Das ist unser eigentlicher Zweck zu sein. Und um es zu loben, sagt euch, dass wir immer Seine MEINUNG sagen werden.

Epheser 1:17 *dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der DOXA, euch [den] Geist der Weisheit und Offenbarung gebe in der Erkenntnis seiner selbst, 18 erleuchtete Augen eures Verständnisses, damit ihr wisst, was die Hoffnung seiner Berufung und was der Reichtum der DOXA seines Erbes in den Heiligen ist,*

Wenn Er der Vater von DOXA ist, dann müssen Seine Kinder ein Teil dieser DOXA sein. Der Zweck Seines Kommens als Geist der Weisheit und Offenbarung ist es, uns zu unserer rechtmäßigen Position in Ihm zurückzubringen. Er bringt uns diese Erkenntnis von sich selbst durch die Stimme seines bestätigten Gesandten Propheten nahe. Dieser Dienst soll uns den Reichtum der "MEINUNG und des URTEILS" des Vaters gegenüber den Seinen offenbaren, und es versetzt uns auch in IHN.

KOLOSSER 1:27 " Ihnen wollte Gott bekannt machen, was der Reichtum der DOXA dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich: Christus in euch, die Hoffnung der DOXA:"

Beachten Sie, dass die Taufe nicht die DOXA ist, sondern nur die ernsthafte Erwartung, Seine DOXA zu erhalten.) Es sagt uns ganz klar, dass "CHRISTUS IN DIR" nur die Hoffnung der Doxa ist, aber nicht die DOXA selbst. Es gibt uns nur eine ernsthafte Erwartung, die DOXA Gottes zu empfangen. Das lässt uns wissen, wie wichtig die DOXA von GOTT wirklich ist. Denn ohne es können wir nicht einmal die Veränderung des Körpers empfangen.

KOLOSSER 3:4 "Wenn Christus, der unser Leben ist, erscheinen wird, dann werdet ihr auch mit Ihm in DOXA erscheinen."

Wie sonst könnten wir uns mit Ihm manifestieren? Er ist das Wort. Dann müssen wir ein perfekt Perfektion desselben Wortes werden, um uns so zu manifestieren, wie Er Sich manifestiert. "IN IHM WAR DAS LEBEN UND DAS LEBEN WAR DAS LICHT DER MENSCHEN". Wenn das Leben das Licht der Menschen ist, dann ist Sein Leben Sein Licht oder Wort. Wenn Er dann unser Leben ist, muss unser Leben aus Seinem Wort kommen. Wenn sich dann Sein Wort manifestieren wird, muss auch unser Leben dasselbe manifestieren. Dann, wie Apostel Paulus sagte, ist es nicht wirklich unser Leben, sondern sein Leben in uns, das sich manifestiert. Jesus sagte: MEINE WORTE SIND GEIST UND SIE SIND LEBEN. Was manifestiert sich dann? Es kann nur Sein Wort sein.

1 THESSALONICHER 2:12 " und euch ernstlich bezeugt haben, dass ihr so wandeln sollt, wie es Gottes würdig ist, der euch zu seinem Reich und seiner DOXA beruft."

In **LUKAS 17:20-22** Jesus wird von den Christus ablehnenden Pharisäern gefragt, wann Sein Reich kommen wird und Er antwortet: ***DAS REICH GOTTES IST IN EUCH***. Nun, Er deutete diesen Christus ablehnenden Pharisäern nicht an, dass Sein Königreich tatsächlich in ihnen sei. Das Wort "INNERHALB" bedeutet hier eigentlich "***INMITTEN VON***". Ein Königreich ist kein Stück Immobilien. Ein Königreich besteht aus einem König und Seinem Volk. Und Jesus und Sein Volk waren mitten in ihrer Mitte und sie wussten es nicht. Dann sehen wir, dass das Königreich Seine Präsenz ist. Diese Schriftstelle hier sagt uns dann, dass wir in Seine Präsenz und Seine MEINUNG und URTEIL gerufen sind. Denn Er ist hier in der Form des WORTES, wie wir bereits erwähnt haben

1 THESSALONICHER 1:7,10 " euch aber, die ihr bedrängt werdet, mit Ruhe gemeinsam mit uns, bei der Offenbarung des Herrn Jesus vom Himmel her mit den Engeln seiner Macht, 10 an jenem Tag, wenn Er kommen wird, um ENDOXA zu werden in seinen Heiligen und bewundert in denen, die glauben — denn unser Zeugnis hat bei euch Glauben gefunden."

Apostel Paulus sagt uns, dass Sein Zeugnis oder Seine Botschaft an "JENEM" Tag geglaubt werden wird. Sagte Bruder Branham nicht, dass er "nur das predigte, was Apostel Paulus predigte". Und beachte, was diese Botschaft hervorbringen soll, Christi eigene MEINUNG und URTEIL in den

Heiligen. Ein Volk mit Seiner Denkweise. Und diese Denkweise wird eine Ruhe und eine Entspannung bringen, wie Bruder Branham versprach, dass die Eröffnung des Siebten Siegels bewirken würde.

TITUS 2:13 " indem wir die glückselige Hoffnung erwarten und die DOXA Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Retters Jesus Christus, "

Dieses große Erscheinen unseres Gottes und Erlösers soll in der Form eines Geistes sein, der Leben bringt, und es wird durch Sein bestätigtes Wort kommen, das Seinem Auserwählten durch den Geist der Weisheit und Offenbarung in der Erkenntnis Seiner geöffnet wird.

HEBRÄER 1:3 " dieser ist die Ausstrahlung seiner DOXA und der Ausdruck seines Wesens und trägt alle Dinge durch das Wort seiner Kraft; er hat sich, nachdem er die Reinigung von unseren Sünden durch sich selbst vollbracht hat, zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt. "

Nun sagt **Johannes 1:1: AM ANFANG WAR DAS WORT, UND DAS WORT WAR BEI GOTT UND DAS WORT WAR GOTT.** Wenn Er also das ausgedrückte Abbild Gottes war, der das Wort ist, dann ist Er das ausgedrückte Wort. Die genaue **MEINUNG** und die **GERICHTE** Gottes haben sich manifestiert.

HEBRÄER 2:7,10 " Du hast ihn ein wenig niedriger sein lassen als die Engel; mit DOXA und Ehre hast du ihn gekrönt und hast ihn gesetzt über die Werke deiner Hände; 10 Denn es war dem angemessen, um dessentwillen alles ist und durch den alles ist, da er viele Söhne zur Herrlichkeit führte, den Urheber ihres Heils durch Leiden zu vollenden. "

Die Krönung bestand darin, Ihn mit der **MEINUNG** und dem **GERICHT** Gottes zu erfüllen, um Ihn über die Werke Gottes zu stellen. Die Heilige Schrift verspricht uns auch in.

2. TIMOTHEUS 4:81, dass wir auch unsere Krönung bei seinem großen Erscheinen empfangen werden. Diese Krönung soll auch durch den Empfang Seiner DOXA erfolgen, die Seine MEINUNG und SEIN GERICHT oder Sein Sinn selbst ist.

HEBRÄER 2:10 " Denn es war dem angemessen, um dessentwillen alles ist und durch den alles ist, da er viele Söhne zur DOXA führte, den Urheber ihres Heils durch Leiden zu vollenden. "

Wir sehen hier ein Ausrücken oder Fortschreiten unseres Glaubens, das durch die Prüfungen unserer Offenbarung in Gang gesetzt wird. Die erste Stufe besteht darin, damit zu beginnen, unsere Offenbarung oder unseren Glauben zu bezeugen. Dieses Zeugnis versetzt uns an einen Ort der Ehre, an dem wir unserem eigenen Zeugnis unterworfen werden und beginnen, der Offenbarung, die wir beim Erscheinen Christi empfangen, das richtige Haupt und die Vorrangstellung zu geben. Dies soll im letzten Zeitalter geschehen, das in seiner Bedeutung epochal und strategisch ist.

Letztendlich bringt uns dieses Zurücksprechen der Offenbarung und das Anhaften und Unterwerfen davon an einen Ort, an dem wir keinen anderen Gedanken haben als die Gedanken Gottes, wie sie in dieser großartigen Erscheinung Christi bestätigt und offenbart werden. In diesem Stadium sind wir in die **DOXA** oder **MEINUNG** Gottes eingetreten. Dann werden wir bereit sein, unsere Körperveränderung zu empfangen. Denn ohne eine Erneuerung des Geistes kann es keine Transformation des Körpers geben, wie in ...

Römer 12:1-2 *Beachten Sie, dass uns hier gesagt wird, dass unsere Körperveränderung als Ergebnis eines erneuerten Sinn kommt.*

1 PETRUS 1:8 *"Wen ihr nicht gesehen habt, den ihr liebt; in wem ihr Ihn zwar nicht seht, der aber glaubt, freut euch mit unaussprechlicher und voller DOXA."* Diese Schriftstelle bezieht sich immer noch auf das große Erscheinen Christi vor den Auserwählten zur Endzeit. Aber obwohl die große Mehrheit derer, die wirklich an den bestätigten Gesandtenpropheten dieser letzten Stunde glauben, Ihn noch nie gesehen haben, noch haben sie den manifestierten Christus durch diesen Dienst direkt gesehen, doch glaubt diese neue Generation von Auserwählten immer noch mit unaussprechlicher Freude und wird voll von der DOXA Gottes, die Seine MEINUNG und URTEIL ist.

1 PETRUS 1:11 *" Sie haben nachgeforscht, auf welche und was für eine Zeit der Geist des Christus in ihnen hindeutete, der die für Christus bestimmten Leiden und die darauf folgenden DOXA zuvor bezeugte."*

Das Leiden war bei Seinem ersten Kommen, in Seinem Dienst an den Juden. Die DOXA, die folgen sollte, ist Sein Dienst an den Heiden in Form des WORTES durch den GEIST an diesem letzten Tag ELIJAH Dienst.

1 PETRUS 4:13 *" sondern in dem Maß, wie ihr Anteil habt an den Leiden des Christus, freut euch, damit ihr euch auch bei der Offenbarung seiner DOXA jubelnd freuen könnt."*

Das spricht für uns, dass die DOXA durch eine Enthüllung kommen wird. Diese Offenbarung von Gottes DOXA wird unsere Herzen dazu bringen, sich überaus zu freuen.

1PETRUS 5:1 *" Die Ältesten, die unter euch sind, ermahne ich als Mitältester und Zeuge der Leiden des Christus, aber auch als Teilhaber der DOXA, die geoffenbart werden soll:"*

Petrus war schließlich dem Geist Gottes erlegen und hatte sein eigenes Denken losgelassen. Petrus, Jakobus und Johannes waren in **Matthäus 17** von Jesus auf den Berg getragen worden und waren Augenzeugen der *MEINUNG und des GERICHTS* Gottes geworden, als Gott Jesus überschattete und sagte: **"DAS IST MEIN GELIEBTER SOHN, IN DEM ICH GERNE WOHNE, HÖRT IHR IHN."** Mit anderen Worten halten Sie die Klappe und hören Sie zu. Petrus lernte seine Lektion immer und immer wieder, bis er schließlich seine eigene Meinung aufgab und Gottes Meinung Vorrang einräumen ließ. Jedes Mal, wenn Petrus versuchte, Jesus zu korrigieren oder mit dem, was Jesus tat, nicht einverstanden war, schaute Jesus ihm direkt in die Augen, und er durchbohrte seine Seele mit diesem Blick und sagte: **"BRING DICH HINTER MICH, SATAN."** Ich bin sicher, Petrus hasste es, so genannt zu werden, aber was Jesus ihm sagte, ist, dass jeder Gedanke, der den Gedanken der Väter widersprach, die Er ausdrückte, von Satan war.

1 PETRUS 5:4 *" Dann werdet ihr auch, wenn der oberste Hirte offenbar wird, den unverwelklichen Ehrenkranz von DOXA empfangen."*

Die Schrift sagt uns: **DASS HIMMEL UND ERDE VERGEHEN WERDEN, ABER KEIN EINZIGES JOTA ODER TÜTCHEN VON GOTTES WORT WIRD VERSAGEN."** Diese Krone von DOXA, die niemals verblassen wird, muss also Gottes eigenes Wort sein. Es ist nicht irgendeine Herrlichkeit wie

in Gold oder Silber, denn wir sollen unseren Schatz im Himmel aufbewahren, wo nichts anlaufen oder seinen Glanz verlieren oder sogar rosten kann. Unsere DOXA ist dann das Wort Gottes, mit dem wir gekrönt sind. Die Krone ist der obere Teil des Kopfes. Dann muss unser Haupt Christus, dem Wort, gegeben werden, denn nichts anderes würde dazu beitragen.

1 PETRUS 5:10 " Der Gott aller Gnade aber, der uns berufen hat zu seiner ewigen DOXA in Christus Jesus, er selbst möge euch, nachdem ihr eine kurze Zeit gelitten habt, völlig zubereiten, festigen, stärken, gründen!"

Es gibt kein Ewiges außerhalb Gottes, und wir wissen, dass Er der Ewige Geist voller Weisheit und Erkenntnis ist. Was könnte dann diese EWIGES DOXA anderes sein als Sein Wort?

JUDAS 24 "Nun zu dem, der in der Lage ist, euch vor dem Fall zu bewahren und euch fehlerlos vor der Gegenwart Seiner DOXA mit überragender Freude zu präsentieren, dem einzigen weisen Gott, unserem Erlöser, sei DOXA und Majestät und Herrschaft und Macht, jetzt und immer. Amen."

Beachten Sie, dass wir in der Gegenwart Seiner DOXA tadellos zu finden sind. Die Gegenwart Christi ist und muss also, wie wir die ganze Zeit gesagt haben, in der Form Seines Heiligen Geistes sein, der herabgekommen ist und sich und Sein Leben durch Sein bestätigtes Wort offenbart hat. Jesus sagte: "MEINE WORTE SIND GEIST UND SIE SIND LEBEN." Er ist es, der uns vor dem Fallen bewahrt und der uns Seiner MEINUNG und Seinem URTEIL gegenüber fehlerlos präsentieren wird. "ER, DER DAS WORT GEMACHT HAT, IST HIER, UM ES ZU VOLLSTÄNDIGEN."